

Das **Team meX** ist ein landesweites Netzwerk von freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, das kostenfrei und vor Ort Projektstage zum Thema Rechtsextremismus und Fortbildungen zu Präventionsmöglichkeiten anbietet. Die Teamerinnen und Teamer des Projektes verfügen über praktische Erfahrungen aus dem Bereich der Jugend- und Bildungsarbeit. Sie sind fachlich und methodisch speziell für die Durchführung der Projektangebote geschult.

Projektförderung



Projektleitung



Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg



Projektpartner

Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR VERFASSUNGSSCHUTZ

Kontakt

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg (LpB)
Extremismusprävention
Stafflenbergstraße 38
70184 Stuttgart
Tel. 0711.16 40 99-81/-82, Fax -77
mail@team-mex.de
www.team-mex.de

Projektteam

Regina Bossert
Lydia Kissel

Mit Zivilcourage gegen Rechtsextremismus

Ein Angebot für Jugendliche,
Multiplikatorinnen und
Multiplikatoren der Jugend-
und Bildungsarbeit zum
Thema Rechtsextremismus



Mit Zivilcourage gegen Rechtsextremismus

Projekttag für Jugendliche in Schulen und Jugendeinrichtungen

Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

- Ziel** Das Projekt will mit seinem Angebot
- junge Menschen für die Gefahren rechtsextremistischer Bestrebungen sensibilisieren und eine wertorientierte, demokratische und zivilcouragierte Grundhaltung fördern.
 - Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Bildungs- und Jugendarbeit über aktuelle Propagandastrategien der rechtsextremen Szene informieren und sie in ihrer Reaktions- und Handlungsfähigkeit im Umgang mit dem Thema stärken.

Zielgruppe Zielgruppe sind Jugendliche sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Baden-Württemberg, die sich mit dem Thema Rechtsextremismus auseinandersetzen und ihr Fach- und Praxiswissen vertiefen wollen.

Rollen- und Planspiele Spielend lernen: sich kreativ, lösungsorientiert und ohne Belehrung (Handlungs-) Wissen gegen rechte Strategien aneignen und alternative Denk- und Handlungsmuster entwickeln.

„Wer gewinnt in Wirlingen?“ In Wirlingen leben zwei Gruppen, die wenig voneinander wissen und kaum miteinander reden. Es kommt zu Verdächtigungen und Schuldzuweisungen, alle fühlen sich als Opfer: Der Konflikt droht zu eskalieren ... doch es geht auch anders!

Altersgruppe: 11 – 14 Jahre
Teilnehmerzahl: 15 – 34 Personen
Dauer: 5 Stunden

„Soundcheck“ Darf eine Band bei dem diesjährigen Schülerwettbewerb auftreten, deren neuer Song einen rechtsextremistisch angehauchten Text hat? Der Schülerrat muss eine Entscheidung treffen.

Altersgruppe: 14 – 17 Jahre
Teilnehmerzahl: 15 – 34 Personen
Dauer: 5 – 6 Stunden

Modulare Bausteine Aus- und Weiterbildungsangebote zur Unterstützung der fachlichen und praktischen Auseinandersetzung mit dem Thema Rechtsextremismus.

Fachvorträge Rechtsextremismus: die aktuelle und facettenreiche Szene und ihre Propagandastrategien zur Anwerbung von Jugendlichen.
Dauer: 1 – 2 Stunden

Workshops Kompetent gegen rechte Sprüche! Ein Argumentationstraining zum Umgang mit verbalen Provokationen und Stammtischparolen (nach Klaus-Peter Hufer).
Dauer: 1 – 1,5 Tage

Fortbildungen Die Rollen- und Planspiele „Wer gewinnt in Wirlingen?“ und „Soundcheck“ zum Thema Rechtsextremismus selber anleiten und durchführen.
Dauer: 1 – 1,5 Tage